

## Presseinformation

Leipzig, 03.04.2024

### **Stabswechsel: Dr. René Backes übernimmt DBFZ-Forschungsbereich „Bioenergiesysteme“ von Prof. Dr. Daniela Thrän**

Personalwechsel am Deutschen Biomasseforschungszentrum in Leipzig: Die langjährige Leiterin des Forschungsbereichs „Bioenergiesysteme“ und stellvertretende wissenschaftliche Geschäftsführerin des DBFZ, Frau Prof. Dr. Daniela Thrän, fokussiert sich mit Wirkung zum 1. April 2024 auf ihre Tätigkeiten am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und übergibt die Leitung des DBFZ-Forschungsbereiches „Bioenergiesysteme“ an Dr. René Backes (vormals BASF). Noch bis Ende 2024 wird Daniela Thrän mit reduziertem Stundenumfang am DBFZ tätig sein.

Prof. Dr.-Ing. Daniela Thrän studierte Technischen Umweltschutz an der Universität Berlin und promovierte anschließend an der Bauhaus Universität Weimar. Seit 2008 war sie Leiterin des Bereichs "Bioenergiesysteme" am DBFZ in Leipzig. Zusätzlich leitet sie seit 2011 das Department „Bioenergie“ am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) in Leipzig sowie den Lehrstuhl „Bioenergiesysteme“ an der Universität Leipzig. Ihre Expertise über eine nachhaltige Nutzung und Produktion von Biomasse bringt sie in zahlreiche Gremien ein. Als in der wissenschaftlichen Fachwelt hochgeschätzte Expertin leistet Frau Prof. Dr.-Ing. Daniela Thrän einen maßgeblichen Beitrag zur Erarbeitung nachhaltiger Bioökonomiestrategien. Neben der Leitung verschiedenster Forschungsprojekte im Bereich der Bioenergie und der Bioökonomie hat sie u. a. den "Smart Bioenergy"-Ansatz entwickelt und in einem Buch veröffentlicht.

Der wissenschaftliche Geschäftsführer des DBFZ, Prof. Dr. Michael Nelles, hebt den persönlichen und fachlichen Beitrag besonders lobend hervor: "Wir danken Frau Prof. Dr. Thrän ganz ausdrücklich für ihre langjährige, sehr engagierte und wissenschaftlich ausgezeichnete Arbeit, die in einem hohen Maße zur Sichtbarkeit des DBFZ sowie zur erfolgreichen Entwicklung unseres Institutes beigetragen hat. Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir mit Dr. René Backes sehr schnell einen hervorragenden und sehr versierten Nachfolger mit großer Expertise gefunden haben, und sind uns sicher, dass er den eingeschlagenen Weg mit seinem Team erfolgreich weitergehen und hierbei insbesondere die stoffliche Nutzung von Biomasse weiterentwickeln wird".

Dr. René Backes kann auf eine 18jährige Karriere, zuletzt als Business Development Specialist für nachwachsende Rohstoffe in der chemischen Industrie bei BASF zurückblicken, von der er 5<sup>1/2</sup> Jahre am Standort in Göteborg/Schweden verbracht hat. Schwerpunkte seiner Arbeit war u. a. die Erschließung neuer Geschäftsmöglichkeiten für die chemische Industrie auf der Basis biogener und recycelter Rohstoffe. Zusätzlich zählte die Vertretung der BASF auf verschiedenen akademischen und

Geschäftsführung:  
Prof. Dr. mont. Michael Nelles (wiss.)  
Dr. Christoph Krukenkamp (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig  
Amtsgericht Leipzig HRB 23991

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Olaf Schäfer

Steuernummer: 232/124/01072  
USt.-IdNr.: DE 259357620  
Deutsche Kreditbank AG  
IBAN: DE63 1203 0000 1001 2106 89  
SWIFT BIC: BYLADEM1001



öffentlichen Konferenzen zu den Themen "Rohstoffwandel" und "Kreislaufwirtschaft" zu seinen Aufgaben. Dies führte zum Management von F&E-Kooperationen der BASF-Geschäftseinheiten mit der Industrie und der akademischen Welt in mehreren Projekten.



Prof. Dr. Daniela Thrän übergibt den DBFZ-Forschungsbereich „Bioenergiesysteme“ an Dr. René Backes (links)

### **Smart Bioenergy – Innovationen für eine nachhaltige Zukunft**

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum arbeitet als zentraler und unabhängiger Vordenker im Bereich der energetischen und stofflichen Biomassenutzung an der Frage, wie die begrenzt verfügbaren Biomasseressourcen nachhaltig und mit höchster Effizienz und Effektivität zum bestehenden und zukünftigen Energiesystem beitragen können. Im Rahmen der Forschungstätigkeit identifiziert, entwickelt, begleitet, evaluiert und demonstriert das DBFZ die vielversprechendsten Anwendungsfelder für Bioenergie und die besonders positiv herausragenden Beispiele gemeinsam mit Partnern aus Forschung, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Mit der Arbeit des DBFZ soll das Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen einer energetischen und integrierten stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe in einer biobasierten Wirtschaft insgesamt erweitert und die herausragende Stellung des Industriestandortes Deutschland in diesem Sektor dauerhaft abgesichert werden – [www.dbfz.de](http://www.dbfz.de).

#### **Wissenschaftlicher Kontakt:**

Prof. Dr. mont. Michael Nelles  
Tel. +49 (0)341 2434-112  
E-Mail: [michael.nelles@dbfz.de](mailto:michael.nelles@dbfz.de)

#### **Pressekontakt:**

Paul Trainer  
Tel.: +49 (0)341 2434-437  
E-Mail: [paul.trainer@dbfz.de](mailto:paul.trainer@dbfz.de)